

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister

BESCHLUSS

der 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz (Wahlperiode 2014/2020)

am 12.02.2015:

3. Friedhofsentwicklungsplanung hier: Friedhof Dahlhausen

Es wird kurz auf die in der Vorlage geschilderte Situation auf dem Waldfriedhof Dahlhausen eingegangen. Einzelne Punkte werden seitens der Verwaltung noch genauer erläutert.

Herr Gräfe fragt seitens der CDU-Fraktion an, wie sich der Verzicht auf Erdrasenbestattungen in Dahlhausen künftig auf die Situation auf den Friedhöfen Leopoldshöhe und Bexterhagen auswirken kann, insbesondere auch in Hinblick auf den Erhalt der Friedhofskapelle Bexterhagen. Verwaltungsseitig wird dazu ausgeführt, dass Rasengrabbestattungen sicherlich schwerpunktmäßig auf dem Friedhof Leopoldshöhe durchgeführt werden, da dieser aus dem Gemeindesüden besser und schneller erreichbar ist als der Friedhof Bexterhagen. Gleichwohl stehen auch auf dem Friedhof Bexterhagen entsprechende Freiflächen zur Verfügung. Zur Frage der Friedhofskapelle in Bexterhagen wird erläutert, dass der Bestand der Kapelle derzeit nicht in Frage steht und notwendige Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Möglichkeiten durchgeführt werden. Zuständig ist hier das Kommunale Gebäudemanagement.

Für die SPD-Fraktion begrüßt Herr Grünert den vorgesehenen Verzicht auf die Erstellung eines Gutachtens zur Friedhofsentwicklungsplanung. Es sei auch nachvollziehbar, dass im Hinblick auf die angespannte Flächensituation auf dem Friedhof Dahlhausen bestimmte Bestattungsformen nicht mehr in Dahlhausen angeboten werden, wobei auch aus Sicht der SPD-Fraktion der Friedhof Leopoldshöhe dann die geeignete Alternative für Rasengrabbestattungen darstellt.

Herr Grünert fragt zudem an, ob es auch Ausnahmeregelungen für Rasengrabbestattungen auf dem Friedhof Dahlhausen geben könnte. Herr Lasar von B90/Die Grünen erkundigt sich ebenfalls nach dieser Möglichkeit und regt an, Ausnahmen nicht gänzlich auszuschließen. Hier wird seitens der Verwaltung jedoch zu bedenken gegeben, dass großzügige Ausnahmeregelungen das zu erreichende Ziel der Flächenentlastung konterkarieren könnten. Gleichwohl kann die Friedhofsverwaltung natürlich in Einzelfällen auf Antrag Ausnahmen zulassen, wobei dies aber tatsächlich auf besonders begründete Fälle zu beschränken ist.

Herr Büker erkundigt sich nach der Möglichkeit von Urnenbestattungen auf vorhandenen Grabstellen. Dies ist nach Auskunft der Verwaltung im Rahmen der Vorschriften der Friedhofssatzung möglich.

Seitens der CDU-Fraktion begrüßt Herr Wehmeier ebenfalls die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise. Er weist zudem noch auf die bereits angesprochene Einführung eines Urnenwandsystems hin.

Dieses Projekt wird weiterhin verfolgt. In einer der nächsten Ausschusssitzungen soll dazu noch ein Ortstermin durchgeführt werden.

Nach dieser ausführlichen Diskussion lässt AV Herr Hachmeister wie folgt abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beschließt, aufgrund der angespannten Flächensituation auf dem Waldfriedhof Dahlhausen bis auf Weiteres keine Erd-Rasenbestattungen mehr durchzuführen. Erd-Rasenbestattungen sind nur noch auf den kommunalen Friedhöfen in Leopoldshöhe und Bexterhagen möglich.

Beratungsergebnis: - einstimmig -